

1. *Jetzt ist die Zeit - Erklärung der Katholikenratsvorsitzenden zum Klimagipfel in Kopenhagen*

Mit Blick auf den bevorstehenden Klimagipfel in Kopenhagen hat die Vorsitzende des Katholikenrates, Frau Elisabeth Hunold-Lagies, folgende Stellungnahme abgegeben:

"Jetzt ist die Zeit"

- Der Klimagipfel in Kopenhagen darf nicht scheitern



Vom 7. bis 18. Dezember 2009 findet der UN-Klimagipfel in Kopenhagen statt. Angesichts der immer bedrohlicher werdenden klimatischen Entwicklungen ist diese Konferenz ein zentraler Meilenstein, um die sich abzeichnenden Schäden noch zu begrenzen und den Lebensraum Erde zu erhalten.

Schon heute spüren wir bei uns die Auswirkungen des Klimawandels. Vor allem die ärmeren Länder des Südens werden am stärksten unter den Folgen wie Dürre, Nahrungsmangel und Migration zu leiden haben. Deshalb ist es überlebenswichtig, dass die in Kopenhagen versammelten Regierungen Maßnahmen beschließen, die den Klimawandel stoppen und Klimagerechtigkeit bewirken.

Forderungen an die Politik und an die in Kopenhagen versammelten Regierungen sind das Eine. Das Andere ist der Klimawandel als Herausforderung für alle Bürgerinnen und Bürger, ihren persönlichen Lebensstil so auszurichten, dass sie dadurch die sich abzeichnende Katastrophe nicht weiter vorantreiben. D. h. nicht erst in Zukunft, sondern schon heute Konsumgewohnheiten ändern, die zur Umweltbelastung beitragen.

Wir sollten aber auch in unseren kirchlichen Zusammenkünften und nicht zuletzt in den Gottesdiensten immer wieder deutlich machen, wie sehr die Schöpfung gefährdet ist und dass es gilt, sich für ihren Erhalt einzusetzen. So kann dem Gebet um die Bewahrung der Schöpfung regelmäßig Raum gegeben werden, z. B. in den Fürbitten.

Eine weitere Möglichkeit, das Bewusstsein für den Ernst der Lage zu schärfen, ist die Einführung eines autofreien Sonntags. Der Katholikenrat hat dies als eine seiner ersten Aktionen bereits 1995 in der Kampagne "Ohne Auto was bewegen - Autofreier Erntedanksonntag" gefordert.

Im Raum der Kirchen gibt es in diesem Zusammenhang viele beispielhafte Ansätze, etwa die Energieoffensive des Bistums Osnabrück - ein guter Schritt, um die CO₂ Belastung in Zusammenhang mit kirchlichen Gebäuden zu reduzieren und dadurch gleichzeitig Zeichen zu setzen.

Die sich abzeichnende Klimakatastrophe erfordert aber weitere verbindliche Vereinbarungen und konsequente Schritte, für die Kopenhagen ein wichtiges Signal setzen muss.

Bremen, 30. November 2009

Elisabeth Hunold-Lagies
Vorsitzende des Katholikenrates im Bistum Osnabrück"

2. Workshops zu den Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatswahlen

Zur Vorbereitung auf die am 6./7. November 2010 stattfindenden Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatswahlen bietet das Seelsorgeamt (Bereich Gemeindeentwicklung) unter Mitarbeit des Katholikenrates und der Rechtsabteilung des Generalvikariates in allen Dekanaten Workshops zur Vorbereitung auf die Wahlen an. Diese finden an folgenden Terminen und Orten statt:

Dekanat	Datum	Zeit / Ort
EL - Süd	Mi, 03.02.2010	18 - 22 Uhr St. Bonifatius, Lingen
Grafschaft Bentheim	Di, 09.02.2010	18 - 22 Uhr St. Elisabeth, Nordhorn
Bremen	Di, 16.02.2010	19 - 22 Uhr St. Marien
EL - Nord	Mi, 03.03.2010	Ort noch offen
Twistringen	Di, 09.03.2010	19 - 22 Uhr Pfarrzentrum Twistringen
OS - Nord	Mi, 10.03.2010	Ort noch offen
OS - Süd	Do, 11.03.2010	18 - 22 Uhr St. Dionysius, Bissendorf
Ostfriesland	Fr., 12.03.2010	17 - 21 Uhr Weener
EL - Mitte	Di, 16.03.2010	Ort noch offen
OS - Stadt	Do, 22.04.2010	20 - 22 Uhr Ort noch offen

Nähere Informationen dazu erteilt Frau Edeltraud Thünemann, Domhof 12,
49074 Osnabrück, Tel.: 0541/318-259, E-Mail: e.thuenemann@bgv.bistum-os.de

3. Zum Tod von Frau Annemarie Wessels

Der Katholikenrat trauert um Frau Annemarie Wessels. Sie verstarb am Dienstag, 17. November 2009. Die Beerdigung fand am Samstag, 21. November in St. Vitus, Lathen, statt.

Frau Wessels hat sich in vielfältiger Weise und auf unterschiedlichen kirchlichen Ebenen ehrenamtlich engagiert. Sie war Delegierte der KFD im Katholikenrat, Vertreterin der Arbeitsgemeinschaft der Verbände in der "Bischöflichen Kommission Mission, Entwicklung, Frieden", Vorsitzende des Pfarrgemeinderates St. Vitus, Lathen und Mitglied der Dekanatsarbeitsgemeinschaft der Pfarrgemeinderäte Emsland-Nord. Außerdem hat sie mitgewirkt im Sachausschuss "Kirche und Gemeinde" des Katholikenrates. Sie hat die Arbeit im Katholikenrat durch ihre liebenswürdige und engagierte Mitarbeit stark mitgeprägt.

Osnabrück, 3. Dezember 2009

**KATHOLIKENRAT IM BISTUM OSNABRÜCK
- GESCHÄFTSSTELLE -
POSTANSCHRIFTEN: POSTFACH 13 80 • 49003 OSNABRÜCK
ODER: DOMHOF 12 • 49074 OSNABRÜCK
TELEFON: 0541 318-204 ODER -224
TELEFAX: 0541 318-213
E-MAIL: KATHOLIKENRAT@BISTUM-OS.DE
INTERNET: WWW.KATHOLIKENRAT-OSNABRUECK.DE**